



Vorlage		Vorlage-Nr: A 61/0326/WP15
Federführende Dienststelle: Planungsamt		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Bauverwaltung		AZ:
Fachbereich Umwelt		Datum: 29.05.2006
Fachbereich Verkehr und Tiefbau		Verfasser: A 61/30 // Dez. III
B 258		
hier: Abbruch und Neubau der Indebrücke in Kornelimünster mit Neubau eines kombinierten Rad-/Gehweges sowie Unterbrechung einer historischen Wegeverbindung		
Beratungsfolge:		TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz
21.06.2006	B 4	Anhörung/Empfehlung
17.08.2006	VA	Entscheidung
13.09.2006	B 4	Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss der zusätzlichen Anlage einer Rad-/Gehwegverbindung zwischen der L 12 Breiniger Straße und der neuen Fußgängerbrücke über die Inde zuzustimmen. Darüber hinaus wird empfohlen, die bestehende historische Wegeverbindung beizubehalten.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt der zusätzlichen Anlage einer Rad-/Gehwegverbindung zwischen der L 12 Breiniger Straße und der neuen Fußgängerbrücke über die Inde zu. Darüber hinaus wird empfohlen, die bestehende historische Wegeverbindung beizubehalten.

Erläuterungen:

B 258

hier: Abbruch und Neubau der Indebrücke in Kornelimünster mit Neubau eines kombinierten Rad-/Gehweges sowie Unterbrechung einer historischen Wegeverbindung

Der Landesbetrieb Straßen.NRW beabsichtigt, die Indebrücke in Kornelimünster im Zuge der B 258 zu erneuern. Dies ist aufgrund der festgestellten Mindertragfähigkeit (derzeit auf ein zul. Gewicht von 21 t beschränkt) notwendig. Die Baumaßnahme soll bis spätestens 2008 abgeschlossen werden. Die betroffene Baulast liegt in Zuständigkeit des Landesbetriebes.

Die Möglichkeiten der Baustellendurchführung und Umleitungsführung werden mit der Stadt Aachen abgestimmt.

Im Zuge des notwendigen Brückenneubaus ist beabsichtigt, zusätzlich von der Einmündung L 12 Breiniger Straße bis ca. 20 m hinter der OD-Grenze einen neuen Rad-/Gehweg einzurichten. Damit würde auf der nördlichen Straßenseite ein Lückenschluss zwischen der neu geplanten Fußgängerbrücke über die Inde und dem bisherigen Rad-/Gehwegeangebot entlang der B 258 hergestellt. (Anlage 1)

Die auf der südlichen Seite vorhandene fußläufige Verbindung bis zu den Schrebergärten würde ebenfalls in ihrer Funktion wiederhergestellt.

Im unmittelbaren Baufeld für den Neubau der Indebrücke ist weiterhin eine vorhandene Unterführung unter der B 258 durch die Baumaßnahme betroffen. Dieses Bauwerk ist mit einer anschließenden Furt durch die Inde als historischer Wanderweg gekennzeichnet. Innerhalb des Wanderwegekonzeptes der Stadt Aachen ist diese Wegebeziehung aufgenommen (Anlage 2) und soll auch weiterhin Bestand haben.

Anlage/n:

Anlage 1: Übersichtslageplan: Erneuerung der Indebrücke in Kornelimünster

Anlage 2: Auszug aus dem Wanderwegekonzept

Anlage 3: ergänzender Vermerk

Anlage 4: Lageplan